

Finsterwalde 01. Juni 2012, 02:37 Uhr

144 Architekten wollen Stadthalle bauen

15 Büros aus ganz Deutschland sind für einen Wettbewerb ermittelt worden

FINSTERWALDE Eine Riesenresonanz hat der Wettbewerb zum Umbau der Schaeferschen Tuchfabrik zu einer Stadthalle gefunden. Mehr als 250 Architekten forderten die Unterlagen ab, 144 von ihnen haben sich letztlich um das Mehrmillionenprojekt beworben, 15 davon sind für den Wettbewerb ausgewählt worden. Die Teilnehmer fanden sich dieser Tage in Finsterwalde erstmals zu einem Kolloquium zusammen.

Selbst im baden-württembergischen Weikersheim weiß man jetzt: Finsterwalde will aus einer Industriebrache eine attraktive Veranstaltungshalle zaubern. "Aus ganz Deutschland beteiligten sich Architekten an der Ausschreibung, darunter befinden sich auch renommierte Büros, die bereits Preisträger bei anderen Wettbewerben waren und beeindruckende Referenzen auch bei der Neugestaltung von Industriedenkmalen vorzeigen konnten", ist Uwe Brenner von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft beeindruckt, der als Stadtsanierer von Finsterwalde seit Jahren die Innenstadtgestaltung begleitet.

Laut vereinbartem Modus hat die Stadt fünf hiesige Architekten auswählen können, darunter befindet sich ein Cottbuser, zehn weitere Büros sind unter notarieller Beobachtung ausgelost worden. Namen wollte Brenner vorerst nicht nennen. Das Verfahren werde bis zum Schluss anonym geführt, verweist er. Beim Kolloquium lernten die Architekten auch das 13-köpfige Preisgericht kennen, das aus dem Bürgermeister, Stadtverordneten und sieben sogenannten Fachpreisrichtern, die Baufachleute sind, besteht.

"Die für den Wettbewerb ausgewählten Architekten arbeiten bereits seit Anfang Mai an ihren Projekten. Das Kolloquium diente dazu, die Aufgabenstellung zu konkretisieren und Fragen zu beantworten. Die Stadt hat noch einmal den Spielraum abgesteckt, der nicht zu eng gezogen worden ist, damit wirklich kreative Entwürfe entstehen können und wir am Ende nicht 15 nahezu gleiche Varianten vorliegen haben", sagt Uwe Brenner.

Bis zum 27. Juli haben die Architekten jetzt Zeit, weiter an ihren Entwürfen zu feilen, die dann dem Preisgericht zur Vorprüfung vorgelegt werden müssen. Das prüft dann die einzelnen Entwürfe, ohne die jeweiligen Architekten zu kennen. "Das Preisgericht tagt am 20. September, um drei Preisträger und zwei Anerkennungen auszuloben. Danach werden die ausgezeichneten fünf Entwürfe zwei Wochen lang der Öffentlichkeit in einer Ausstellung vorgestellt", steckt der Stadtsanierer den zeitlichen Fahrplan ab. Der Sieger bekommt 11 000 Euro Preisgeld, der zweite 7000 und der dritte 4000 Euro, insgesamt werden 26 000 Euro vergeben.

Anschließend kommt das Verfahren auf die politische Bühne zurück, wo es mit dem Beschluss zum Architektenwettbewerb zunächst geendet hat. "Die Stadtverordneten werden beraten, welchem Entwurf sie den Vorrang geben – das muss nicht der Erstplatzierte sein", so Uwe Brenner. Bereits beim Bau der Knabenschule, die 2013 100 Jahre wird, hat mit Max Taut nicht der Sieger den Zuschlag für den Bau bekommen. "Ein solches Verhandlungsverfahren kann sich über Monate hinziehen", weiß Uwe Brenner aus Erfahrung. Es habe schon Fälle gegeben, wo man sich letztlich auf keinen Entwurf einigen konnte. "Am Ende spielt auch immer das Geld eine Rolle und die Frage, ob man das Projekt finanzieren kann." Zu einer solchen Debatte wird es in Finsterwalde vermutlich auch kommen. Beim Umbau der alten Tuchfabrik zur neuen Stadthalle sind von Kosten in einer Spanne von vier bis acht Millionen Euro die Rede. Dennoch ist Vize-Bürgermeister Frank Zimmermann optimistisch, dass noch in diesem Jahr eine Entscheidung fallen wird.

[vorheriger Artikel](#)[🏠 zurück auf die Startseite](#)

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren



16-jähriger Cottbuser Fahrraddieb von Besitzerin überführt

16-jähriger Fahrraddieb aus Cottbus denkt er ist besonders schlau und fällt auf die Raffinesse der Besitzerin rein. Was war geschehen? Am Wochenende wurde das Fahrrad einer Cottbuserin gestohlen. Mehr[+]



Der Ford Fiesta

Jetzt konfigurieren Mehr[+]

ANZEIGE



Rasante Temposünder bei Lauchhammer aus dem Verkehr gezogen

Beim Blitzermarathon sind im Bereich der Polizeidirektion Süd in dieser Woche insgesamt 847 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt worden, davon 301 im Landkreis Oberspreewald-Lau... Mehr[+]



Einbrecher wüten in Pückler-Passage

Unbekannte haben in der Nacht zum Mittwoch die Schaufenster von sieben Geschäften in der Cottbuser Pückler-Passage zerstört, um in die Läden zu gelangen. Polizei und Centermanagement... Mehr[+]



Strandbad Lauchhammer nimmt eine erfreuliche Entwicklung

Der Vorsitzende der Unabhängigen Bürgervertretung (UBV) Lauchhammer, Frank Jentsch, teilt nach der jüngsten Zusammenkunft der Wählergruppe mit: Hauptthema war das Strandbad in Lauchham... Mehr[+]



3.000€ pro Woche?

"Deutscher Banker packt aus und veröffentlicht Trick, wie er 6.000 - 19.000€ im Monat verdient..." Mehr[+]

ANZEIGE

powered by plista